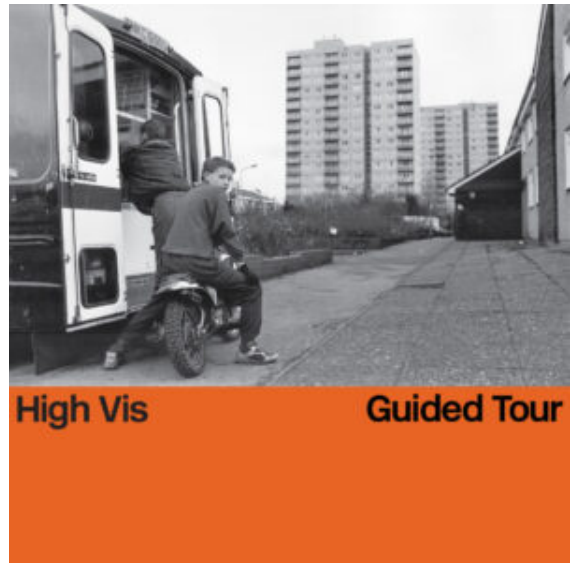


High Vis - Guided Tour



Credit: David Sinclair

(37:39; Vinyl, CD, Digital; Dais Records/Cargo, 18.10.2024)
Post-Punk mit hohem Energieniveau und noch höherer Eingängigkeit war mein Urteil, nachdem ich die Band beim 2023er Roadburn Festival gesehen hatte. Das Gleiche lässt sich ohne Umschweife auch über das neue Album der Band sagen. Und noch viel mehr.

Optisch erinnert die Platte mit ihrem Cover-Artwork sehr stark an die vom *Steven Wilson* kuratierte Vinyl-Box namens „Intrigue“, denn auch „Guided Tour“ verwendet eine schwarz-weiße Fotografie einer urbanen Szene mit orangefarbenem Rand. Doch nicht nur das, auch stilistisch hätte der überwiegende Teil der Stücke wunderbar auf die Sammlung gepasst, die den Untertitel „Progressive Sounds in UK Alternative Music“ trägt. Nur dass die Stücke natürlich nicht aus den 80er-Jahren stammen.

Im Pressetext wird die Londoner Formation als Progressive-Hardcore-Band beschrieben, was den Nagel ziemlich exakt auf den Kopf trifft. Denn eine Truppe, die dem Hardcore entstammt und Madchester, Brit Pop, Shoegaze, Post Punk, Dark Wave, Psychedelic und Street Punk so intelligent in den eigenen

Sound integriert, die hat durchaus das Prädikat progressiv verdient.

For years coming from hardcore, we had pretty clear boundaries – other scenes were separate worlds. Now things are getting more blended, drawing from different places.

Das ist eine Entwicklung, die den Londonern wunderbar steht, denn „Guided Tour“ ist nicht nur eine Verbeugung vor den Sounds der 80er-Jahre, sondern auch ein mutiger Schritt in die Zukunft. Wo der Weg noch hingehen könnte, zeigt dabei die Single ‚A Mind’s Lie‘, bei der High Vis Einflüsse aus House und Garage verarbeiten und eine weibliche Stimme sampeln.

Einerseits also ein deutliches Fuck You! an alle Fans, die High Vis gerne weiterhin dort gesehen hätten, wo sie noch mit den beiden Vorgängeralben verortet waren. Andererseits dürften auch die Stücke von „Guided Tour“ ordentlich den Moshpit anheizen. Wenn das mal keine doppelte Punk-Attitüde ist!

Bewertung: 12/15 Punkten

Guided Tour von High Vis



High Vis

Besetzung:

Graham Sayle: Vocals

Edward Harper: Drums

Martin MacNamara: Guitar, Vocals

Rob Hammarén: Guitar

Jack Muncaster: Bass

Diskografie (Studioalben):

„No Sense No Feeling“ (2019)

„Blending“ (2022)

„Guided Tour“ (2024)

Surftipps zu High Vis:

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

Apple Music

Discogs

Wikipedia

Konzert- & Festivalberichte:

22.04.23, Tilburg (NL), Koepelhal, The Engine Room, Roadburn
Festival 2023

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Starkult
Promotion zur Verfügung gestellt.